

Referenten:

Priv.-Doz. Dr. P. C. Ambe
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
Universitätsklinikum Münster

Dr. E. Berg
Kolonproktologie
Prosper-Hospital Recklinghausen

Prof. Dr. CD Gerharz
Pathologisches Institut
Bethesda-Krankenhaus Duisburg

Fr. Dr. J. Lippler
Coloproktologie-Praxis Düsseldorf

Prof. Dr. P. Markus
Allgemein, Viszeral- und Unfallchirurgie
Elisabeth-Krankenhaus Essen

Fr. Prof. Dr. G. Möslein
Zentrum für Hereditäre Tumorerkrankungen
Helios Klinikum Wuppertal

Prof. Dr. M. Niedergethmann
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Alfried-Krupp-Krankenhaus Essen

Priv.-Doz. Dr. A. Rink
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Klinikum Leverkusen

Dr. C. Schmidt
End- und Dickdarm-Zentrum Essen

Dr. R. Schmidt
End- und Dickdarmpraxis Bochum

Dr. R. Schulte-Beerbühl
Praxis für Haut- und Geschlechtskrankheiten Dortmund

Dr. FJ Schumacher
Klinik Allgemeine und Spezielle Viszeralchirurgie
Katholisches Klinikum Essen

Prof. Dr. W. Schwenk
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Klinikum Solingen

C. Vivaldi
Enddarmpraxis Köln

Dr. G. Weyand
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thorax-Chirurgie
Kreisklinikum Siegen

Anfahrt / Veranstaltungsort

16. Kongress der Vereinigung der Koloproktologen an Rhein und Ruhr
e.V. (VKRR) am 25.01.2020

Festsaal der Philharmonie, Huyssenallee 53,
45128 Essen, 09:30 bis 14:15 Uhr

Antwort bitte bis zum 18. Januar 2020 an:

Sekretariat Dr. FJ Schumacher Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Kolonproktologie, MIC-Zentrum - Katholisches Klinikum Essen
Hülsmannstraße 17, 45355 Essen
Tel 0201 6400 3181 * Fax 0201 6400 3189
Mail: chirurgie-philippusstift@kk-essen.de

Teilnahmegebühr: 30,00 €

Sponsoren:

biolitec biomedical technology GmbH
(1.200 €)

Coloplast GmbH
(1.200 €)

Dr. Falk Pharma GmbH
(2.400 €)

Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH
(1.200 €)

ERBE Elektromedizin GmbH
(1.200 €)

GHD GesundHeits GmbH Deutschland
(1.500 €)

Johnson&Johnson Medical GmbH
(1.800 €)

KCI Medizinprodukte GmbH
(500 €)

Medical Instruments Corp. GmbH
(900 €)

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
(1.200 €)

Einladung



Fotograf: Michael Kneffel

16. Kongress der Vereinigung der Koloproktologen an Rhein und Ruhr e.V. am 25.01.2020 in Essen

Die Veranstaltung ist bei der Nordrheinischen Akademie für
ärztliche Fort- und Weiterbildung angemeldet.



Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu unserem 16. Kongress der Vereinigung der Koloproktologen an Rhein und Ruhr e.V. ein. Unsere Tagungen fanden bisher immer großen Anklang. Wir haben uns wieder bemüht, für Sie ein interessantes Programm zusammenzustellen.

Unser erstes Hauptthema befasst sich mit Anastomoseninsuffizienzen an Kolon und Rektum. Gibt es in der Prävention neue Konzepte, wie ist das moderne Management?

Im zweiten Hauptthema widmen wir uns verschiedenen Themen. Selten, aber was ist beim retrorektalen Tumor zu tun? Was bringt der Laser in der Proktologie? Ein sehr wichtiges Alltagsproblem ist der perianale Juckreiz.

Danach wenden wir uns im dritten Hauptthema, dem Analkarzinom zu. Warum wird das Analkarzinom so spät entdeckt? Welche Diagnostik ist erforderlich, gibt es eine Prävention? Wichtig ist auch die Frage der Nachsorge. Welche Rolle spielt dabei der Chirurg?

Zum Abschluss werden - wie fast jedes Jahr - interessante Fälle aus den Kliniken im Umkreis der VKRR vorgetragen.

Wir sind überzeugt, Ihnen erneut praxisnahe Informationen bieten zu können und freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme. Die intensive Diskussion der Themen liegt uns wie immer ganz besonders am Herzen.

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich

Ihr

Dr. Eugen Berg, Vorsitzender der VKRR

Programm

Aktuelle Fragestellungen in der Koloproktologie

09:30 - 14:15

Eröffnung

Berg, Recklinghausen

Anastomoseninsuffizienz an Kolon und Rektum

Vorsitz: Markus, Essen; Möslein, Wuppertal

Prävention mit neuen Konzepten

Schwenk, Solingen

Management

Rink, Leverkusen

Diskussion

Verschiedene Themen

Vorsitz: Lippler, Düsseldorf; Schmidt C., Essen

Der retrorektale Tumor

Ambe, Düsseldorf

Laser in der Proktologie

Weyand, Siegen

Perinealer Juckreiz aus der Sicht des Dermatologen

Schulte-Beerbühl, Dortmund

Diskussion

Pause - Besuch der Industrierausstellung

Analkarzinom

Vorsitz: Gerharz, Duisburg; Schmidt R., Bochum

Warum wird das Analkarzinom so spät erkannt?

Berg, Recklinghausen

Diagnostik und Prävention

Vivaldi, Köln

Nachsorge nach RTX/CTX: wann ist der Chirurg gefragt?

Niedergethmann, Essen

Diskussion

Fallbeispiele

Vorsitz: Schumacher, Essen

Vorstellung interessanter Fälle auf dem Gebiet der Koloproktologie

Diskussion

Schlusswort

Schumacher, Essen

Am Ende der Veranstaltung laden wir Sie zu einem Imbiss ein.